

3.

Am guten Alten
Zu Treenen halten,
Am kräft'gen Neuen
Sich stärken und freuen,
Wird niemand gereuen.

5

4.

Wie aus Jupiters Stern einst Pallas Athene, so sprang aus
Bismarcks Haupte das Reich waffengerüstet hervor.

Thu es der Göttin gleich! Germania! Pflanze den Ölbaum,
Sei dem Gedanken ein Hort, bleibe gewaffnet, wie sie!

Emanuel Geibel.

106. Sprüche von Trojan.

1. Geben und Nehmen.

Ein edler Sinn erleichtre uns das Leben,
Und guter Regung soll sich keiner schämen.
Wer Wohlthat nimmt, denk: es sei schwer zu geben;
Wer giebt, der wisse: es ist schwer zu nehmen.

2. Unbesorgt.

Hast du das Deine recht gethan,
Was gehn dich der Leute Reden an?
Wer für alles gleich Dank begehrt,
Der ist selten des Dankes wert.
Laß sie nur spotten, laß sie nur schelten!
Was von Gold ist, das wird schon gelten.

5

3. Bedingung.

Lob muß ehren,
Tadel muß lehren!
Sonst ist es besser, auf keinen hören.

4. Kleine Mängel.

Sieh nicht zu scharf den großen Mann
Auf seine kleinen Fehler an.
Der beste Obstbaum auf der Flur
Trägt auch nicht große Äpfel nur.
Sind ein'ge ganz verkrümpt und klein,
Wurmstichig auch wird mancher sein.

5